



La prévention entrave-t-elle la liberté individuelle?

Schränkt die Prävention die individuelle Freiheit ein?

Bettina Schulte-Abel

Vizedirektorin

Gesundheitsförderung Schweiz

Crans Montana, 25. September 2012

Prävention – beschränkt Freiheit?

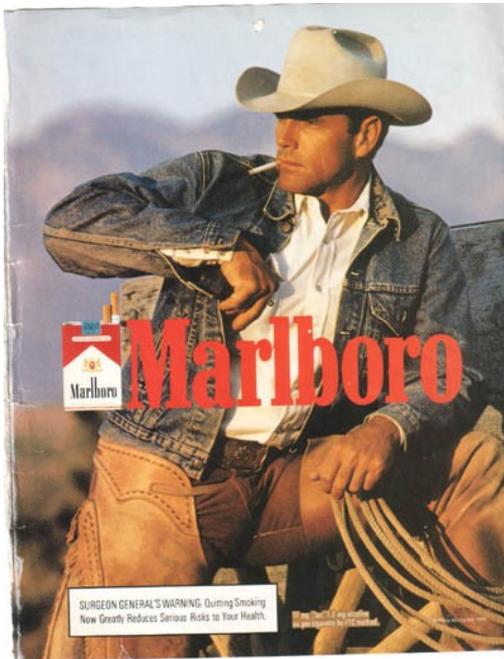
- Freiheit – ein wichtiger Wert
 - Freiheit des Willens
(Selbstbestimmung des Willens,
Willensfreiheit)
 - Freiheit des Handelns
(Selbstbestimmung des Handelns,
Handlungsfreiheit)
 - Abwesenheit äusserer Zwänge und
Bindungen
wie Normen und Konventionen





Prävention versus Freiheit

Abenteuer - Freiheit



Tod



Genuss/
Lebensfreude



Sucht



Prävention versus individuelle Freiheit?

Herausforderungen heute sind:

Herz-Kreislaufkrankheiten – häufigste Todesursache

Krebs – jede 3. Person erkrankt im Laufe ihres Lebens an einer Form von Krebs, Ursache für $\frac{1}{4}$ aller Todesfälle

Diabetes – 350'000 Personen betroffen

Psychische Erkrankungen (Depression)

25-30% erkranken jedes Jahr neu daran – besonders häufig sind Depression, Angststörungen und Substanzabhängigkeiten



Prävention – verhindert Freiheit?

■ Risikofaktoren sind

Sucht – Alkohol, Tabak, Drogen

mangelnde Bewegung

ungesunde Ernährung

Stress

soziale Isolierung

veränderte Lebensstile!!!!

Prävention versus individuelle Freiheit?

- Prävention – Risiken vermeiden
- Gesundheitsförderung – Ressourcen stärken





Prävention versus individuelle Freiheit?

■ Lebenslauf Perspektive

■ Geburt

■ Kleinkind

■ Kind

■ Jugend/Adoleszenz

■ Erwachsenen

■ Erwachsenen 65+

Ressourcen
stärken – physisch und
psychisch

Gesundheitsbildung
stärken

Lebenswelten
gesund ausgestalten



Prävention versus individuelle Freiheit?

Gesundheit als positive Lebensressource

- um die Herausforderung des Alltags zu bewältigen
- um Lebensqualität zu erlangen
- Autonomie stärken



Prävention versus individuelle Freiheit?

- Worauf setzt Prävention und Gesundheitsförderung heute?
 - auf Information
 - gute Beispiele in der Praxis
 - Einbezug der Interessensgruppen
 - Änderungen im Verhalten und den Verhältnissen

- Selten setzt sie auf Verbote und Zwang!!!



Prävention versus individuelle Freiheit?

Ziel der nationalen Programme heute

Nationales Programm Alkohol:

Wer alkoholische Getränke trinkt, tut dies ohne sich selber und anderen Schaden zuzufügen.

Nationales Programm Tabak

Die tabakbedingten Todes- und Krankheitsfälle in der Schweiz sind reduziert.



Prävention versus individuelle Freiheit?

Ziel der nationalen Programme heute, verabschiedet vom Bundesrat bis 2016:

Nationales Programm Ernährung und Bewegung

Die Schweiz bietet Lebensbedingungen, in welchen Individuen, Familien und Gemeinschaften sich ausgewogen ernähren, ausreichend bewegen und dadurch ihre Gesundheit fördern.



Prävention versus individuelle Freiheit?

In welchen Bereichen gibt es keine nationalen Programme,
aber sichtbare Aktivitäten der Kantone:

Beispiele:

Psychische Gesundheit

Früherkennung Krebs

Alter



Prävention versus individuelle Freiheit?

- Präventionsgesetz – was erwartet uns? Mehr Gesundheit und weniger Freiheit?

Es ist ein Organisationsgesetz. Es legt Prozesse und Verantwortungen fest.

Es bestimmt nicht die Themen.

Es bestimmt nicht die Massnahmen.

Alles wird über die festgelegten Prozesse ausgehandelt zwischen Bund und Kantonen.



Prävention versus individuelle Freiheit?

- Präventionsgesetz – was erwartet uns? Mehr Gesundheit und weniger Freiheit?

Es gibt eine grössere Abstimmung der Politiken bei Bund und Kantonen.

Es gibt mehr Synergien, um die zur Verfügung stehenden Mittel effizienter einzusetzen

Langfristig ist ein verbesserter Gesundheitszustand zu erwarten – Gesundheit ist eine Aufgabe aller.



Prävention versus individuelle Freiheit?

- Ziel der Prävention und Gesundheitsförderung heute ist es gesunde Lebensstile zur ermöglichen.

Das gibt uns mehr Freiheit!



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für weitere Informationen:
vorname.name@promotionsante.ch

Gesundheitsförderung Schweiz
Dufourstrasse 30, Postfach 311, CH-3000 Bern 6
Telefon +41 (31) 350 04 04 - Telefax +41 (31) 368 17 00
www.gesundheitsfoerderung.ch